

# **Sachstandsbericht über die Tätigkeiten im Rahmen des Kontaktausschusses der EU-ORKB**

---

Oktober 2013

<b>Arbeitsgruppen und Netzwerke</b>
<b>Arbeitsgruppe "Strukturfonds V"</b>
<b>Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"</b>
<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>
<b>Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"</b>
<b>Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft</b>
<b>Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik</b>
<b>Netzwerk zur Prüfung der Lissabon/Europa 2020-Strategie</b>
<b>Task Force zu den Aufgaben und zur Rolle der externen öffentlichen Finanzkontrolle im Lichte der jüngsten Entwicklungen bei der wirtschaftspolitischen Steuerung der Europäischen Union</b>

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Arbeitsgruppe "Strukturfonds V"</b>
Zweck/Auftrag	Im Jahr 2011 beauftragte der Kontaktausschuss die Arbeitsgruppe "Strukturfonds", die Überprüfungen im Bereich der Strukturfonds fortzuführen und insbesondere die "Vereinfachung der Regelungen für die Strukturfonds" zu prüfen.
Sachstand/Ergebnis/Resultate 2013	Von Januar bis März 2013 entwarf die Kerngruppe auf der Grundlage der nationalen Länderberichte einen Gesamtbericht. Diesen Entwurf diskutierte die Arbeitsgruppe auf der Plenarsitzung im April. Der geänderte Entwurf wurde von der Arbeitsgruppe in einem schriftlichen Verfahren überarbeitet und für die Kontaktausschusssitzung fertig gestellt.
Links zu relevanten Berichten/Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://eca.europa.eu/portal/page/portal/contactcommittee/home">http://eca.europa.eu/portal/page/portal/contactcommittee/home</a>  CIRCABC
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4.-6. Februar 2013: Sitzung der Kerngruppe, um die Länderberichte zu sichten und den Gesamtbericht zu skizzieren (Ljubljana, Slowenien)</li> <li>• 15.-17. April 2013: Plenarsitzung der Arbeitsgruppe, um über den Entwurf des Gesamtberichts zu diskutieren (Sofia, Bulgarien)</li> <li>• 16. Mai 2013: Treffen der Kerngruppe mit Vertretern der Europäischen Kommission (GD Finanzplanung und Haushalt) zu einem Erfahrungsaustausch (Brüssel, Belgien)</li> </ul>
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder</u>: ORKB Bulgariens, Deutschlands, Italiens, Ungarns, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Sloweniens, der Slowakei und Schwedens</p> <p><u>Beobachter</u>: ORKB der Tschechischen Republik</p> <p><u>Kerngruppe</u>: ORKB Deutschlands (Vorsitz), der Niederlande und Sloweniens</p>
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktperson</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Horst-Raimund Wulle, Bundesrechnungshof, Horst-Raimund.Wulle@brh.bund.de</li> <li>• Jana Oeser, Bundesrechnungshof, Jana.Oeser@brh.bund.de</li> </ul> <p><u>Vorsitz</u>: Rolf-Dietrich Kammer, Mitglied des Bundesrechnungshofes</p>
Tätigkeitsplan 2014	Vorbehaltlich eines Mandats des Kontaktausschusses möchte die Arbeitsgruppe ihre Arbeit fortsetzen und eine parallele Prüfung "Analyse der Fehler in Vergabeverfahren in Strukturfonds-Programmen" durchführen.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"</b>
Zweck/Auftrag	Forum für den Erfahrungsaustausch über die Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems in der EU unter besonderer Berücksichtigung <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Beobachtung der Entwicklungen im Bereich der MwSt.,</li> <li>• der Verwaltungszusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten,</li> <li>• der Messung der durch Betrug verursachten MwSt.-Ausfälle und der Bewertung der Wirksamkeit von Betrugsbekämpfungspolitiken,</li> <li>• der Bekämpfung innergemeinschaftlichen MwSt.-Betrugs,</li> <li>• der Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der MwSt.-Prüfung.</li> </ul>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	<p><u>Kerngruppe 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt.-Aufkommen und zur Messung der MwSt.-Lücke.</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 2:</u></p> <p>Neu strukturierter Fortschrittsbericht über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die jüngsten Tätigkeiten auf EU-Ebene bezüglich der MwSt.-Betrugsbekämpfungsstrategie,</li> <li>• die jüngsten Entwicklungen in den Mitgliedstaaten bezüglich der Rechtsvorschriften, Prüfungsergebnisse und neuen Tendenzen im Bereich Betrug und</li> <li>• die Ergebnisse des Fragebogens zum Thema "Risikomanagement".</li> </ul>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p><a href="http://www.contactcommittee.eu">http://www.contactcommittee.eu</a></p> <p>CIRCABC</p>
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	<p><u>Plenum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzung der Arbeitsgruppe am 9.-10. September 2013 in Poiana Brasov, Rumänien.</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsultation des Netzwerks zum Berichtsentwurf des Vorsitzenden (ORKB Italiens) über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt.-Aufkommen und zur Messung der MwSt.-Lücke.</li> <li>• Erörterung der Annahmen und der überarbeiteten Schätzmethode, die dem Reckon-Abschlussbericht zugrunde liegen.</li> <li>• Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund von Änderungen an den Rechtsvorschriften, welche die Anhebung von MwSt.-Sätzen betreffen, vor dem Hintergrund einer Rezession.</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzung am 21.-22. März 2013 in Warschau.</li> <li>• Konsultation des Netzwerks zum Fortschrittsbericht.</li> <li>• Initiative zur Schaffung eines Sekretariats zur administrativen Unterstützung des Gastgebers/Vorsitzenden der Arbeitsgruppe.</li> </ul>

AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u> Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Spanien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Vereinigtes Königreich</p> <p><u>Beobachter:</u> Griechenland und Europäischer Rechnungshof</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Alexandru Costache (Rechnungshof Rumäniens) - Vorsitzender der Arbeitsgruppe, <a href="mailto:alexandru.costache@rcc.ro">alexandru.costache@rcc.ro</a>, mit Kopie an Dragos Budulac - Verbindungsbeamter und Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen - <a href="mailto:dragos.budulac@rcc.ro">dragos.budulac@rcc.ro</a></p> <p>Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert. Ab der Kontaktausschusssitzung im Oktober 2012 hat die ORKB Rumäniens den Vorsitz inne.</p> <p>Von 2010-2012 führte die ORKB Ungarns den Vorsitz der AG.</p>
Tätigkeitsplan 2014	<p><b><u>Kerngruppe 1:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Überprüfung der nationalen Finanzkontrollen zu Richtigkeit und Vergleichbarkeit der Schätzungen zur MwSt.-Lücke aufgrund der Top-down-Methoden nach dem Vorbild des Reckon-Berichts und auf der Grundlage der Angaben in den von den Mitgliedstaaten jährlich an die EU-Kommission übermittelten Aufstellungen (<i>relevés</i>).</li> <li>• Die nationalen ORKB ermutigen, das Verfahren zur Erstellung der nationalen Aufstellungen (<i>relevés</i>) zu prüfen, und eine zeitnahe Verfügbarkeit der Aufstellungen (<i>relevés</i>) für die MwSt.-Sachverständigengruppe - Kerngruppe 1 anstreben, um Schätzungen zu MwSt.-Lücken zu erstellen, die sowohl den teilnehmenden ORKB als auch der gesamten Arbeitsgruppe für weitere Überlegungen zur Verfügung zu stellen sind.</li> <li>• Behandlung der Frage einer gesonderten Quantifizierung einzelner Bestandteile der MwSt.-Lücke mit dem Schwerpunkt auf Betrug.</li> <li>• Analyse der Verzerrungen, die sich daraus ergeben, dass das MwSt.-Verrechnungskonto gleichzeitig für andere Steuern oder Sozialabgaben verwendet wird. Gemäß einer neueren Studie des <i>Corte dei conti</i> hat die fehlende Abgrenzung zwischen den Auswirkungen von Geschäftsvorfällen und der Berechnung der MwSt., die vorwiegend auf Kassenbasis erfolgt, erhebliche Auswirkungen auf die MwSt.-Lücke.</li> <li>• Sichtung und Bewertung von Methoden und Anforderungen im Hinblick auf die Messung der Ergebnisse von Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung von MwSt.-Hinterziehung/MwSt.-Betrug.</li> <li>• Vorbereitung einer Sondersitzung der Kerngruppe 1, um das Thema mit Sachverständigen aus der Steuerverwaltung zu erörtern.</li> <li>• Anregung der Planung paralleler Prüfungen der ORKB zur Bewertung der von den Mitgliedstaaten zur Schätzung von Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung/Steuerbetrug und bei der Ausarbeitung der nationalen Aufstellungen (<i>relevés</i>) angewendeten Methoden.</li> </ul> <p><b><u>Kerngruppe 2:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Beobachtung der Entwicklung einer Strategie zur Bekämpfung des MwSt.-Betrugs auf EU-Ebene.</li> <li>• Gewährleistung einer angemessenen und zeitnahen Berichterstattung.</li> <li>• Beobachtung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten bezüglich Rechtsvorschriften, Prüfungsergebnissen und neuen Tendenzen im Bereich Betrug.</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterverfolgung des Themas "Risikomanagement", indem die Risikomanagementverfahren im Zusammenhang mit der Abmeldung untersucht werden.</li><li>• Durchführung einer gemeinsamen Prüfung zu Eurofisc und Ermutigung der ORKB, andere gemeinsame Prüfungen durchzuführen.</li><li>• Bereitstellung der Kerngruppenberichte auf dem beschränkt zugänglichen Teil des CIRCABC-Servers und ggf. Weiterleitung dieser Berichte an die zuständigen nationalen Verwaltungen.</li><li>• Vorstellung der Erkenntnisse in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer".</li></ul> |
|--|---|

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>
Zweck/Auftrag	<p>Nach der ursprünglichen Einrichtung als Bewerberländer-Arbeitsgruppe zur Förderung und Erleichterung der kleinmaßstäblichen, praktischen Zusammenarbeit zwischen den ORKB der Bewerberländer und der EU-Mitgliedstaaten wurde im Jahr 2002 die (umbenannte) Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT) eingesetzt.</p> <p>Im Jahr 2004 bestätigte der Kontaktausschuss die GAPT als zentrales Element im Rahmen des EU-Erweiterungsprozesses nach Mai 2004 und betraute sie mit der Pflege der Arbeitsbeziehungen und Kontakte zwischen den im KA vertretenen ORKB und dem Netzwerk der Präsidenten (Beitrittsländer, Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer).</p> <p>Die GAPT unterstützt das Netzwerk der Präsidenten, indem sie ihm mit fachlichem, organisatorischem und technischem Rat zur Seite steht.</p>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	<p><b>Jährlicher Tätigkeitsbericht für den Kontaktausschuss</b> zu bilateralen und multilateralen Prüfungstätigkeiten.</p> <p><b>Beiträge zu den Sitzungen der Verbindungsbeamten der EU-ORKB und des Netzwerks der Präsidenten.</b></p> <p><b>Plakat der GAPT mit Informationen über die entscheidenden Fortschritte seit der letzten Sitzung.</b></p> <p>Eine vollständige Liste der von der GAPT unterstützten Maßnahmen und Tätigkeiten seit letztem Jahr findet sich in der Spalte <i>Tätigkeiten</i> weiter unten.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p><a href="http://www.contactcommittee.eu">www.contactcommittee.eu</a></p> <p>CIRCABC</p>
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	<p><b>Letztes Vorbereitungstreffen für das <i>Seminar zur Wirtschaftlichkeitsprüfung</i></b> - organisiert durch die Europäische Kommission mit Unterstützung der GAPT für das Netzwerk der Präsidenten (März 2013, Bukarest, Rumänien). Der Ko-Vorsitz der GAPT (ORKB Rumäniens) bereitete das Treffen vor und nahm am Treffen teil.</p> <p><b>Sitzung der Verbindungsbeamten des Netzwerks der Präsidenten</b> (Mai 2013, Budapest, Ungarn): Die Ko-Vorsitzenden der GAPT nahmen an der Sitzung teil.</p> <p><b>Seminar zur <i>Wirtschaftlichkeitsprüfung - Der Weg zum Erfolg</i></b> - organisiert durch die Europäische Kommission mit Unterstützung der GAPT für das Netzwerk der Präsidenten (Mai 2013, Brüssel, Belgien). Der Ko-Vorsitz der GAPT (ORKB Rumäniens) bereitete das Seminar vor und nahm am Seminar teil.</p> <p><b>Vorbereitungstreffen für die <i>Konferenz über die Bedeutung der Stärkung</i></b></p>

	<p><b><i>konstruktiver Beziehungen zwischen den ORKB des Netzwerks der Präsidenten und den Parlamenten</i></b> (Juni 2013, Hauptsitz von SIGMA, Paris, Frankreich). Der Ko-Vorsitz der GAPT (ORKB Rumäniens) nahm an dem Vorbereitungstreffen teil.</p> <p><b>Folge-Workshop zur Zusammenarbeit bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen</b> - organisiert durch die Europäische Kommission mit Unterstützung der GAPT für das Netzwerk der Präsidenten (September 2013, Tirana, Albanien). Der Ko-Vorsitz der GAPT (ORKB Rumäniens) bereitete den Workshop vor und nahm am Workshop teil.</p>
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder</u>: Alle Mitglieder des Kontaktausschusses und des Netzwerks der Präsidenten mit Unterstützung von SIGMA.</p> <p><u>Beobachter</u>: n.z.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktpersonen und Ko-Vorsitzende</u>:</p> <p>Herr Dragos Budulac, Rechnungshof Rumäniens, dragos.budulac@rcc.ro</p> <p>Herr Martin Kolman, Rechnungshof der Tschechischen Republik, martin.kolman@nku.cz</p>
Tätigkeitsplan 2014	<p><b>Förderung der Unterstützung des KA für spezifische Netzwerk-Sitzungen, -Konferenzen, -Seminare, -Workshops, -Projekte oder -Initiativen in Zusammenarbeit mit SIGMA</b> (z. B. Konferenz über die Bedeutung der Stärkung konstruktiver Beziehungen zwischen den ORKB des Netzwerks der Präsidenten und den Parlamenten sowie anderen Stellen der öffentlichen Verwaltung).</p> <p><b>Untersuchung der künftigen Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission</b> bei der Organisation von relevanten gemeinsamen Aktivitäten in Bereichen, die für die zum Netzwerk der Präsidenten gehörenden ORKB von Interesse sind (wie zum Beispiel Wirtschaftlichkeitsprüfung) als mögliche Fortführung vergangener Aktivitäten (Brüssel, Mai 2013 und Tirana, September 2013).</p> <p><b>Berichterstattung</b> an die Kontaktausschusssitzung 2014 und die Verbindungsbeamten der EU-ORKB sowie an die Sitzung des Netzwerks der Präsidenten und die Sitzung der Verbindungsbeamten der ORKB des Netzwerks der Präsidenten.</p>



Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"</b>
Zweck/Auftrag	Ziel des Netzwerks ist es, Informationen zur Verwaltung von EU-Finanzmitteln auszutauschen und zu erörtern, wie die Entwicklung gemeinsamer Instrumente (die länderbezogene Vergleiche ermöglichen) in und mit den (Gesamt-) Berichten über EU-Finanzmittel gefördert werden kann. Im Idealfall könnte dies dazu führen, dass mehr oder weniger unabhängige Untergruppen aus interessierten Mitgliedern spezifische Tätigkeiten durchführen. Die Hauptplattform für den Informationsaustausch ist der das Netzwerk betreffende Teil der CIRCABC-Website.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	Die Zahl der ORKB, die Gesamtberichte über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln verfasst haben, ist im Jahr 2013 in etwa gleich geblieben. Von den dreizehn ORKB, die in den letzten Jahren einen Gesamtbericht veröffentlichten, haben oder werden acht auch 2013 einen Gesamtbericht erarbeiten. In diesem Jahr hat eine Gruppe von ORKB unter der Federführung der ORKB der Tschechischen Republik die Diskussionen darüber fortgeführt, welche Informationen von EU-Organen für die Ausarbeitung von EU-(Gesamt-) Berichten unabdingbar sind, wie sie zu strukturieren sind und für alle EU-ORKB zugänglich gemacht werden können. Eine andere Gruppe von ORKB unter der Federführung der ORKB der Niederlande führte Diskussionen darüber, welche Möglichkeiten bestehen, die Gestaltung der EU-(Gesamt-)Berichte verstärkt zu harmonisieren und weiterzuentwickeln. Während einer Veranstaltung zu Entwicklungen in der EU ( <i>EU-Trend-Event</i> ) am 6.-7. Dezember 2012 in Den Haag, sprachen sich mehrere an den EU-Gesamt-Berichten interessierte Kreise dafür aus, bereits bestehende Berichte verstärkt zu harmonisieren und mehr ländervergleichende Informationen zusammenzustellen. Die zuletzt genannte ORKB-Gruppe wird ihre Diskussion unter anderem auf die von den interessierten Kreisen vorgebrachten Anliegen konzentrieren.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	Während im Jahr 2012 zwei Seminare unter der Ägide des Netzwerks stattfanden, wurde für das Jahr 2013 kein Seminar zum Thema Verwaltung von EU-Finanzmitteln geplant.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	An den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe können alle EU-ORKB teilnehmen. Die folgenden ORKB beteiligen sich am Netzwerk: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Niederlande (Vorsitz), Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, die Türkei, Ungarn, Zypern und der

	Europäische Rechnungshof. Folgende ORKB waren an früheren Tätigkeiten beteiligt: Frankreich, Österreich und das Vereinigte Königreich.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	Kontaktperson für die Arbeitsgruppe ist Jan van den Bos, Rechnungshof der Niederlande (jmm.vandenbos@rekenkamer.nl). Den turnusmäßig wechselnden Vorsitz des Netzwerks hat derzeit der Rechnungshof der Niederlande inne.
Tätigkeitsplan 2014	Im Jahr 2014 wird das Netzwerk weiterhin seinen Teil der CIRCABC-Website als Plattform für den Informationsaustausch aktualisieren. Die Diskussionen in den zwei bestehenden Gruppen der beteiligten ORKB werden weitergeführt und das Netzwerk wird andere Gruppen, die neue Tätigkeiten in die Wege leiten möchten, unterstützen. Das Netzwerk bemüht sich darum, eine ORKB zu finden, die bereit ist, im Jahr 2014 ein Sitzung/ein Seminar zu organisieren.

EU-Prüfungstätigkeiten der EU-ORKB im Jahr 2013

	(1) Gesamtbericht der nationalen ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln	(2) Gesonderter auf die EU bezogener Abschnitt im JB der ORKB	(3) Anzahl und Art der EU-bezogenen Prüfungen der ORKB	(4) Art der EU-bezogenen Berichte der ORKB	(5) Anzahl der parallelen/ koordinierten Prüfungen
<b>Mitgliedstaaten</b>					
Österreich	R (10/2013)	X	1W, 1 Gesamt	GB, AB	1
Belgien	-	-	1W+S	GB	-
Bulgarien	-	X	4C, 4W	GB	-
Kroatien	-	-	-	GB, AB	-
Zypern	J (12/2013)	X	21F, 3F+C, 1F+B, 4F+C+B	AB	-
Tschechische Republik	J (07/2013)	X	8C+W	GB, AB	1
Dänemark	J (11/2013)	X	3W, 1 Gesamt, 2S	GB	2
Estland	-	-	6W, 1S	GB	-
Finnland	-	X	3F, 1W, 1S	AB	-
Frankreich	-	-	27C+W*	GB, AB/Geprüfte Stelle	-
Deutschland	R (1/2013)	-	1F, 3C, 1C+W, 1W	GB/Geprüfte Stelle	2
Griechenland	-	X	4F, 1C	AB	1
Ungarn	-	-	1F, 4C, 1W	GB, AB	3
Irland	-	-	1B, 2C+W	GB	1
Italien	J (12/2013)	-	2F+C, 1F+W, 3F+C+W, 2C+B, 1B	GB	-
Lettland	-	-	3F, 1C	GB/Geprüfte Stelle	-
Litauen	-	X	2 Gesamt, 15S	GB, AB/Geprüfte Stelle	1
Luxemburg	-	-	-	-	-
Malta	-	x	1 W	GB	1
Niederlande	J (02/2013)	-	1F, 1W+C, 4S	GB	1
Polen	-	-	14F+C+W	GB, AB	7

Portugal	-	X	2C+W, 10S	GB, AB/Geprüfte Stelle	1
Rumänien	-	X	13F, 20F+C, 5F+S, 1C, 28S	AB/Geprüfte Stelle	1
Slowakei	-	X	4F+C, 1F+C+W, 2C, 1C+W	GB, AB	-
Slowenien	E (07/2010) **	X	1C+W, 1W	GB, AB	1
Spanien	-	X	1F+C	AB	-
Schweden	-	-	1F, 1W	GB, AB	1
Vereinigtes Königreich	-	-	2F	GB	-
<b>Bewerberländer</b>					
Island					
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	-	-	-	AB	-
Montenegro					
Serbien	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	4F	AB/Geprüfte Stelle	-
<p>* Diese Prüfungen wurden im Zeitraum August 2012-Juli 2013 von der ORKB Frankreichs veröffentlicht und enthalten EU-Vergleiche, auch wenn nicht alle Prüfungen einen direkten EU-Bezug haben.</p> <p>** Sowie einen jährlichen Überblick (im September) über den Fluss von Finanzmitteln aus den EU-Fonds als Teil der nationalen Haushaltsprüfung.</p> <p>Legende</p> <p>1) J= Jährlich veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln; E= Einmalig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln; R= Regelmäßig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln.</p> <p>3) F= Finanzprüfung; C= Compliance-Prüfung; B= Betriebsprüfung; W= Wirtschaftlichkeitsprüfung; GB= Gesamtbericht; S= Sonstige Art der Prüfung.</p> <p>4) GB= Veröffentlichung der Ergebnisse in einem gesonderten Bericht; AB= Veröffentlichung der Ergebnisse im Rahmen eines allgemeineren Berichts; Geprüfte Stelle= Ergebnisse werden nur den geprüften Stellen zugänglich gemacht.</p> <p>Allgemeines: X= Ja; -= Nein; leer= (Bislang) keine Angaben.</p>					

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft</b>
Zweck/Auftrag	Das Netzwerk wurde in der Kontaktausschusssitzung von Dezember 2004 auf Initiative des früheren französischen Mitglieds des Hofes, Herrn Bernicot, ins Leben gerufen und dient seither dem informellen Austausch operationeller und fachlicher Informationen zwischen den nationalen Obersten Rechnungskontrollbehörden und dem Europäischen Rechnungshof. Ziel ist es, insbesondere diejenigen Kolleginnen und Kollegen einzubeziehen, die unmittelbar mit der Prüfung der EU-Agrarmittel befasst sind.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	<p>Abgesehen von der Verlagerung des Netzwerks auf die neue Plattform (CIRCABC) gab es im Jahr 2013 keine neuen Entwicklungen.</p> <p>Der EuRH ermunterte alle ORKB der EU-27, sich auf der neuen Plattform dem Netzwerk anzuschließen. Lediglich fünf ORKB antworteten und gaben 12 Nutzer an, die zum neuen Netzwerk zugelassen werden wollten. Von diesen 12 Nutzern haben nur sechs ihr Benutzerkonto aktiviert.</p> <p>Diese Situation folgt auf mehrere Jahre mit sehr geringer Tätigkeit, in denen der EuRH praktisch die einzige Partei war, die Dokumente für das Netzwerk hochgeladen hat.</p> <p>Aufgrund des sehr geringen Interesses an diesem Netzwerk ist zu überlegen, ob es eingestellt werden soll.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p><b>GAP-Informationsnetzwerk</b>  <a href="https://circabc.europa.eu/faces/jsp/extension/wai/ecas/ecaslogin.jsp">https://circabc.europa.eu/faces/jsp/extension/wai/ecas/ecaslogin.jsp</a></p> <p>EUROPA &gt; Europäische Kommission &gt; CIRCABC &gt; eca &gt; gap</p>
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	Keine Tätigkeiten im Jahr 2013.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	Ausgewählte Mitarbeiter der ORKB Bulgariens, Deutschlands, Estlands, Irlands, Zyperns und ausgewählte Mitarbeiter der Kammer I des EuRH.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Michal Machowski, EuRH, <a href="mailto:michal.machowski@eca.europa.eu">michal.machowski@eca.europa.eu</a></p> <p><u>Vorsitz</u>: Doyen der Kammer I des EuRH.</p>

Tätigkeitsplan 2014	Befragung der ORKB, ob das Netzwerk eingestellt werden soll.
------------------------	--

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik</b>
Zweck/Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik wurde im Jahr 2008 auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags der ORKB Finnlands und Schwedens gegründet (Entschießung KA-E-2008-4 des Kontaktausschusses). In der Entschießung KA-E-2009-03 wurde die Einrichtung des Netzwerks erneut anerkannt.</li> <li>• Das Netzwerk hat folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Methoden und Verfahren für Prüfungen im Bereich der nationalen Finanzpolitik durch Nutzung bewährter Verfahren und Austausch von Informationen zwischen den in diesem Bereich tätigen ORKB.</li> <li>- Schaffung eines Netzwerks von in diesem Bereich tätigen Stellen und Informationsaustausch zwischen den an diesem Thema interessierten ORKB.</li> </ul> </li> <li>• Zu den Tätigkeiten des Netzwerks gehören Benchmarking (bewährte Verfahren, Datenerhebung), Informationsaustausch sowie die Veranstaltung von Workshops und Seminaren zur Verbreitung der vorhandenen Informationen zu Themen im Bereich Prüfung der Finanzpolitik.</li> </ul>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schwerpunkt bei der Tätigkeit des Netzwerks liegt auf der Entwicklung bewährter Verfahren und dem Informationsaustausch. Das Netzwerk dient als Forum für Prüfungsexperten im Bereich Finanzpolitik, wobei ein Austausch über methodische Fragen und von Fachwissen angestrebt wird.</li> <li>• Die jährlichen Seminare boten Gelegenheit für einen fruchtbaren Austausch zwischen Praktikern aus verschiedenen ORKB. Dabei wurde ein breites Spektrum von Themen abgedeckt, wozu die Erörterung von Prüfungsmethoden ebenso gehörte wie die Vorstellung verschiedener Prüfungsergebnisse oder Prüfungsthemen. Die Seminare erfreuten sich reger Beteiligung.</li> <li>• Im Rahmen des jährlichen Seminars im Frühjahr 2013 wurde den Teilnehmern vom Vorsitzenden ein Vorschlag für die künftigen Leitlinien des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik übermittelt, um die Diskussionen über die künftigen Tätigkeiten des Netzwerks zu fördern.</li> </ul>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Links zum Extranet des Netzwerks über die Website der ORKB Finnlands: <a href="http://www.vtv.fi">www.vtv.fi</a></li> </ul>

<p>Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das fünfte jährlich stattfindende Seminar des Netzwerks wurde vom Bundesrechnungshof am 12.-13. Juni 2013 in Potsdam ausgerichtet.</li> <li>• Hauptthemen des jährlichen Seminars des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik waren der Fiskalpakt und die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen.</li> <li>• Auf dem Seminar wurden außerdem folgende Themen auf der Grundlage von Beiträgen der Teilnehmer weiterverfolgt: die jüngsten Entwicklungen bei der wirtschaftspolitischen Steuerung der Europäischen Union, die Überwachung der Haushaltsdefizite, die nationalen Finanzvorschriften und die haushaltspolitischen Rahmen, die Räte für Finanzpolitik, die Entwicklung Europäischer Rechnungslegungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor (EPSAS) und die Prüfungen im Bereich der Steuerpolitik.</li> <li>• An dem zwei Tage dauernden Arbeitsseminar nahmen Vertreter von 16 EU-ORKB und vom Europäischen Rechnungshof teil.</li> </ul>
<p>AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter</p>	<p>ORKB Belgiens, Bulgariens, Finnlands, Frankreichs, Griechenlands, Österreichs, Polens, Schwedens, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik, der Türkei, Zyperns und der Europäische Rechnungshof.</p> <p>Vertreter der ORKB Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Ungarns, der Niederlande, Portugals und des Vereinigten Königreichs nahmen an Sitzungen des Netzwerks teil und hielten Vorträge.</p>
<p>Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF</p>	<p><u>Kontaktperson:</u> Dr. Heidi Silvennoinen, Direktorin im Bereich Prüfung der Finanzpolitik und Evaluierung, ORKB Finnlands, E-Mail: heidi.silvennoinen@vtv.fi und Frau Lena Unemo, Direktorin im Bereich Prüfung, ORKB Schwedens, E-Mail: lena.unemo@riksrevisionen.se</p> <p><u>Vorsitz:</u> Frau Tytti Yli-Viikari, Vize-Präsidentin der ORKB Finnlands, Prüfung der Finanzpolitik und Evaluierung, E-Mail: tytti.yli-viikari@vtv.fi</p>
<p>Tätigkeitsplan 2014</p>	<p>Das Netzwerk wird den Informationsaustausch fortsetzen und die für die Prüfung der Gesamtlage der öffentlichen Finanzen sowie für die Finanzpolitik und Haushaltsplanung wesentlichen Methoden und Vorgehensweisen verbessern.</p> <p>Die wichtigsten Themen und Tätigkeiten des Netzwerks sind Folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen,</li> <li>-Wirksamkeit der Steuerpolitik,</li> <li>-Umsetzung des Fiskalpakts und Tätigkeiten der ORKB in Zusammenhang mit der Prüfung seiner nationalen Umsetzung.</li> </ul> <p>Im Frühjahr 2014 soll ein Seminar des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik stattfinden, bei dem diese Themen diskutiert und der Austausch und die Verbreitung von methodischen Informationen fortgeführt werden.</p>



Auf dem jährlichen Seminar 2014 sollen bestimmte Berichterstatter die Entwicklungen im Bereich der neuen europäischen Verordnungen zusammenfassend vorstellen:

-Bankenunion: Berichterstatter ORKB Deutschlands

-Wirtschaftspolitische Steuerung der Europäischen Union: Berichterstatter ORKB Österreichs

Zudem schlägt der Vorsitz vor, dass das Netzwerk im Jahr 2014

-eine Bestandsaufnahme der Umsetzung des Fiskalpakts auf nationaler Ebene vornimmt,

-und auf der Grundlage der Bestandsaufnahme ein mögliches Thema für eine parallele Prüfung für eine im Jahr 2015 einzuleitende parallele Prüfung bestimmt.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und das mögliche Thema für eine parallele Prüfung sollen in der Sitzung des Kontaktausschusses 2014 vorgestellt werden.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der in der Kontaktausschusssitzung 2013 verteilten vollständigen Fassung des als Hintergrundpapier verteilten Sachstandsberichts: "Netzwerk der EU-ORKB zur Prüfung der Finanzpolitik: Sachstandsbericht für die Sitzung des Kontaktausschusses 2013".

Das Netzwerk sucht interessierte ORKB, die bereit sind, im Jahr 2014 ein Seminar durchzuführen.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Netzwerk zur Prüfung der Lissabon/Europa 2020-Strategie</b>
Zweck/Auftrag	Gemäß der KA-Entscheidung KA-E-2012-XX möchte das Netzwerk ein wichtiges Forum für den Austausch von Erfahrung und Wissen bei der Prüfung von Themen im Zusammenhang mit der Europa 2020-Strategie und ein nützliches Instrument zur Strukturierung der Tätigkeiten der ORKB sein.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	Am 14. Juni 2013 wurde in Potsdam ein Workshop veranstaltet, um die fachlichen Ansichten und Erfahrungen im Zusammenhang mit laufenden, abgeschlossenen oder geplanten Prüfungen zur Europa 2020-Strategie und ähnlichen Themen zwischen den ORKB auszutauschen.  Die Schlussfolgerungen aus dem Workshop werden dem Kontaktausschuss im Oktober 2013 vom Vorsitz des Netzwerks vorgelegt.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	CIRCABC
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop am 14. Juni 2013 in Potsdam.</li> <li>• Unterstützung der CIRCABC-Website, um dort Dokumente zu mit der Europa 2020-Strategie verknüpften Themen zur Verfügung stellen zu können.</li> </ul>
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	Mitglieder des Netzwerks:  ORKB Belgiens, Estlands, Italiens, Lettlands, Ungarns, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Sloweniens, Finnlands, Schwedens und der Europäische Rechnungshof.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	Rechnungshof Portugals  Vorsitz des Netzwerks: José Luis Pinto Almeida (Mitglied des Hofes).
Tätigkeitsplan 2014	Der Vorsitz des Netzwerks zur Prüfung der Europa 2020-Strategie schlägt vor, die Tätigkeiten des Netzwerks 2014 fortzusetzen, um die Zusammenarbeit der ORKB bezüglich der bewährten Verfahren bei Maßnahmen zur Kontrolle der Umsetzung nationaler Leitlinien, die mit der Europa 2020-Strategie verbunden sind, zu stärken.  Diese Tätigkeiten umfassen Folgendes:  -Einladung der ORKB, die Prüfungen im Zusammenhang mit der Europa 2020-Strategie durchgeführt haben, ihre Ergebnisse vorzustellen.  -Förderung der CIRCABC-Website als wichtiges Instrument für ein

	<p>funktionsfähiges Netzwerk, die als Plattform für die Dokumente interessierter ORKB dient und alle ORKB zur Interaktion mit dem Netzwerk anregen soll. Über diese Website können die ORKB ihre Tätigkeitspläne, laufenden Arbeiten und Berichte veröffentlichen.</p>
--	--

	<p>Möglicherweise Durchführung eines Workshops in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk zu Prüfung der Finanzpolitik, ähnlich der Workshops in Paris (2012) und Potsdam (2013).</p>
--	---

Name der AG/des Netzwerks/der TF	<b>Task Force zu den Aufgaben und zur Rolle der externen öffentlichen Finanzkontrolle im Lichte der jüngsten Entwicklungen bei der wirtschaftspolitischen Steuerung der Europäischen Union</b>
Zweck/Auftrag	Im Jahr 2012 beauftragte der Kontaktausschuss (KA) die Task Force (TF) damit, die Aufgaben und Rolle der ORKB im Lichte der jüngsten Entwicklungen in der EU zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten. Die Task Force sollte wichtige diesbezügliche Fragen behandeln und die Voraussetzungen für eine wirksame Wahrnehmung dieser Aufgaben analysieren sowie die Anforderungen an die Unabhängigkeit, Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit der ORKB darlegen. Ziel ist es, einen möglichst angemessenen und wirksamen Beitrag zu künftigen Gesetzgebungsverfahren zu leisten, möglicherweise in beratender Funktion und aufbauend auf den Stärken und Erfahrungen des KA und seiner Mitgliedsorganisationen.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2013	Den Präsidenten der EU-ORKB vorgelegtes Positionspapier, das Vorschläge zu vom KA zu behandelnden Themen und zu einer effektiveren Arbeitsweise des KA enthält.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.contactcommittee.eu">http://www.contactcommittee.eu</a>  CIRCABC
Tätigkeiten 2013 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Umfrage der TF</b></li> </ul> <p>Die Umfrage wurde unter den Mitgliedern der TF durchgeführt, um zu erörtern, welche Themen im Zusammenhang mit den wichtigsten jüngsten Entwicklungen in der wirtschaftspolitischen Steuerung der EU vom KA behandelt werden sollten, und ob möglicherweise eine Überarbeitung des Modus Operandi des KA nötig sei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Sitzung der TF im Januar in Tallinn</b></li> </ul> <p>Auf der ersten Sitzung der TF im Januar 2013 in Tallinn wurden die Ergebnisse der Umfrage diskutiert und zwei vorübergehende Arbeitsgruppen eingerichtet, die die betreffenden Fragen - zum Modus Operandi des KA (AG 1) und zu jüngsten Entwicklungen in der wirtschaftspolitischen Steuerung der EU (AG 2) - analysieren sollten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>2. Sitzung der TF im März in Wien</b></li> </ul> <p>Auf der zweiten Sitzung der TF im März 2013 in Wien wurden die von den Arbeitsgruppen erstellten Berichte und der Entwurf des Positionspapiers diskutiert und fertiggestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorstellung des Positionspapiers auf der außerordentlichen Sitzung des KA im Mai in Luxemburg</b></li> </ul> <p>Die TF stellte ihr Positionspapier für einen ersten Meinungsaustausch auf der außerordentlichen Sitzung des KA im Mai 2013 in Luxemburg vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich dieses</b></li> </ul>

	<b>Positionspapiers wird auf der regulären Kontaktausschusssitzung im Oktober in Vilnius getroffen.</b>
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder der TF</u>: ORKB der Tschechischen Republik, Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Frankreichs, Italiens, Litauens (Vorsitz), Ungarns, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Rumäniens, der Slowakei, Finnlands, Schwedens, des Vereinigten Königreichs und der Europäische Rechnungshof.</p> <p><u>Mitglieder der AG 1</u>: ORKB Litauens (Vorsitz), Polens und Portugals sowie der EuRH.</p> <p><u>Mitglieder der AG 2</u>: ORKB Deutschlands, Frankreichs, der Niederlande (Vorsitz), Österreichs, Finnlands und Schwedens sowie der EuRH.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Vorsitz</u>:</p> <p>Giedrė Švedienė, Präsidentin der ORKB Litauens, (giedre.svediene@vkontrolė.lt)</p> <p><u>Kontaktperson</u>:</p> <p>Aldona Puteikienė, Verbindungsbeamtin, ORKB Litauens, (aldona.puteikiene@vkontrolė.lt)</p>
Tätigkeitsplan 2014	Mit dem Positionspapier und dem Entwurf der Entschlüssen des KA 2013 schließt die Task Force die ihr anvertraute Aufgabe ab.